

Zeitung

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Gaalreis sowie die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Buttelstedt, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Carlsberg, Zeitz-Weißenfels, Naumburg, Eisenach und die Mansfelder Kreise.

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27. Telefon 302. Preis 40 Pf. ...

Auf dem Wege zu neuen Zielen.

Von Prof. Dr. R. Kampffmeyer.

Ich blättere in dem von Prof. Karl F. Loch verfaßten ... In dem von Prof. Karl F. Loch verfaßten ...

In Erwartung Rathenaus.

Errichtung eines Wiederaufbau-Konfortiums.

Bildung einer Hauptgesellschaft mit einem beschränkten Kapital von 2 Millionen Pfund Sterling. — Die deutsche Delegation trifft Mittwoch abend in Cannes ein. — Verlegung des Garantie-Ausschusses nach Berlin.

Cannes, 10. Januar. Die alliierten Minister haben endlich das in Paris ausgearbeitete Projekt, betreffend die Errichtung eines mit dem wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas beauftragten Konfortiums beschlossen. Es wurde die Bildung einer Hauptgesellschaft mit einem beschränkten Kapital von nur 2 Millionen Pfund Sterling vorgesehen, an die in verschiedenen interessierten Ländern Tochtergesellschaften angeschlossen sollen, deren Kapital in der Währung des Landes bezeichnet werden soll. Die Hauptgesellschaft wird ihren Sitz in London haben.

Cannes, 10. Januar. (Ganos.) Gestern vormittag haben die mit der Reparationsfrage betrauten Minister des Konfortiums beschlossen, das von Deutschland zur Gründung seiner Finanzen verlangt werden soll. Sie sind in den meisten Punkten zu einer Verständigung gekommen und haben einige weitere zurückgestellt, um das Eintreffen der deutschen Wiedergutmachung zu erwarten. Die Aussprache bezog sich in der Hauptsache auf die Verlegung des Garantie-Ausschusses nach Berlin, die von Frankreich gefordert wurde. Die britische Abdordnung war der Ansicht, daß die Reparationskommission jetzt in Berlin liegen solle, um den Dualismus der beiden Länder, sowie die Beschränkungen zu beseitigen, die daraus entstehen würden, zu vermeiden. Eine Entschließung in dieser Angelegenheit wurde noch nicht gefaßt. Um drei Uhr fand eine Zusammenkunft der Minister unter dem Vorsitz Louchers statt, die in Paris das europäische Wirtschaftskonfortium vorbereitet haben und beauftragt sind, das Programm der Konferenz in Genoa vorzubereiten. Um vier Uhr wurde eine weitere Zusammenkunft der Minister abgehalten, die an den deutschen Verhandlungen im Jahre 1922 besonders interessiert sind. Auf fünf Uhr ist eine Sitzung des Obersten Rates angesetzt.

Cannes, 10. Januar. (Ganos.) Briand bereit heute vormittag eine ganze Stunde mit Lord Curzon. Er nahm gemeinsam mit dem britischen Außenminister eine vollkommene Prüfung der Probleme vor, die die beiden Länder angehen. Sie sollen in möglichst kurzer Zeit erledigt werden.

Cannes, 10. Januar. Man sieht hier der Ankunft der deutschen Abdordnung für Mittwoch abend entgegen. Der Oberste Rat könnte demnach ihre Mitteilung Donnerstag morgen entgegennehmen.

Paris, 10. Januar. Der Sonderberichterstatter der Agence Ganos meldet aus Cannes, der Oberste Rat werde die deutschen Delegierten einladen, Paris am 10. Januar zu verlassen, um am 11. Januar in Cannes zu sein.

Rundland nimmt die Einladung an.

Cannes, 10. Januar. L'Espresso berichtet dem Obersten Rat mit, daß die russische Regierung die Einladung zu der europäischen Konferenz annehme, die zum März einberufen wird. Eine außerordentliche Sitzung des Hauptvollausgusses wird die Besatzung der russischen Delegation vornehmen und dieser eine ausgedehnte Politischen Überreden.

Sie kommen schließlich zur Beantwortung.

Man darf sich nicht wundern, daß Deutschland seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Cannes, 9. Januar. Minister Louchere hat gestern abend erklärt, niemand hätte nach der Beendigung des Krieges voraussehen können, daß ein Chaos entstehen würde, wie es heute festzustellen ist. Die Verantwortlichkeit des Sanktions nach dem Krieg liegt ausschließlich bei der Umkehr der Ausfuhr der Rohstoffe, die sich in beunruhigender Weise vermindert. Auch Deutschland ist unter den Völkern, die in ihrem Handel beeinträchtigt seien. Man dürfe sich also nicht wundern, daß das Deutsche Reich seinen Verpflichtungen nicht nachkommen könne, die man im Jahre 1919 noch erachtet habe. Minister Louchere hat hinzugefügt, Frankreich brauche die Reparationszahlungen; es solle und es werde sie haben.

Corgen des „Temps“.

Paris, 10. Januar. „Temps“ schreibt, in seinen Augen müsse das Abkommen, das in Cannes abgeschlossen werde, vor allem eine gegenseitige Garantie für die vitalen Interessen Frankreichs und Großbritanniens sein.

Erhöhte amerikanische Hilfsaktion.

Erhöhung von 2 Millionen Kindern und 5-10 Millionen Erwachsenen in Ausland in Aussicht genommen.

Wag, 10. Januar. Hier wollte der von London kommende aus der Durchreise nach Moskau befindliche Leiter der amerikanischen Hilfsaktion für Russland, Colonel Paschel, in einer Unterhaltung mit einem Reporter mitteilen, er sei, es sei möglich, worden, die Hilfsaktion für Russland im Februar ganz bedeutend auszuweiten. Es sollen nicht, wie bisher, nur Kinder, sondern auch Erwachsene ernährt werden und zwar statt der bisher eine Million Kinder jetzt 2 Millionen Kinder und 5 bis 10 Millionen Erwachsene. Die Gesamtregierung habe zu diesem Zweck 200 Millionen und 800 Millionen bereitgestellt. Auch seien von der Regierung der Vereinigten Staaten 20 Millionen Pubs Korn bereits unterwegs; und weitergehend sei der von Amerika in Moskau gewährte Kredit von 20 Millionen Dollars für Getreideaufkäufe vergrößert worden. In den belagerten Städten treffen mit jedem Tage größere Mengen für Ausland bestimmte Lebensmittel ein.

an den Zaren Nikolaus II gerichtet: — „Die Präse, mit der die Franzosen von den Engländern immer wieder eingefangen werden, ist: gemeinsam die Interessen des Liberalismus in der Welt aufrechtzuerhalten und in anderen Ländern zu fördern, d. h. Revolution in ganz Europa großziehen und zu unterstützen, besonders in Ländern, die glücklicherweise noch nicht unter der absoluten Herrschaft jener zerstückelten Parlamente stehen.“

Es ist ein hervorragender Zug des Wueßlingschen Geschichtswerts, offen und ehrlich von der verhängnisvollen Rolle der deutschen Dynastien auf die Geschichte Deutschlands zu reden. Die Regelung des polnischen und elsaß-lothringischen Problems schlichtete, wie er eindringlich betont, „an der unparteiischen Dynamikensicht.“

Im allgemeinen legt Dr. Wueßling wahrheitsgemäß die Achillesferse der staatspolitischen Schöpfungen Bismarcks bloß. Er bricht den Stab über die Bismarckische Kunst- und Innenpolitik des Jahres 1866, wenn er schreibt: „Gestiegene also Wueßling mit seiner monarchisch-militärischen Verfassung auf Kosten der Einheit der Nation, auf Kosten der Erziehung zur politischen Verantwortung der bürgerlich und proletarischen Schichten.“ Wueßling legt den Beginn des „Veidenswegs nach Compiegne und Versailles“ mit Recht in die Jahre 1862 bis 1866. Er kennzeichnet die Reichsverfassung des Jahres 1871 als eine Wiederholung der Bundesverfassung von 1866, und er fällt dieses harte Urteil über die preußisch-deutsche Reichsverfassung: „Nicht ein deutsches Deutschland, wie es schon die Majorität der Reichsversammlung hatte, sondern ein preußisch-deutsches Deutschland.“ Zweiter Teil: der war gefällig, eine politische Organisations innerhalb derer die Nation sich nicht entwickeln konnte.“ Das deutsche Reich ist aber nicht aus Willensimpulsen der Volkstretter, sondern aus dem lächerlichen „Bereinerungen“ der Rüstung hervorgerufen. Halbgeriges dynastisches Machtinteresse hat vielach das nationale Interesse auf das Schwerste und Unheilvollste verletzt. Selbst in die Amerikon Elsaß-Lothringens

1871 spielt dynastische Raffigkeit böse hinein. Die Dynastie Wittelsbach hatte einen gar zu großen Heißhunger auf hadlich-pfälzisches Land und wollte Baden auf elsaß-lothringischen Erwerb verdrängen. Elsaß-Lothringen ist aber, wie das Karl Marx vorausgesagt hatte, zur letzten Urtage der russisch-französischen Verbündertung und zum unabweisbaren Hindernis des großen Weltbundes 1914 geworden. Gegen die Amerikon Elsaß-Lothringens erhaben sich gefühllos beide Fraktionen der deutschen Sozialdemokratie, und angefaßt dieser Haltung erkennt Dr. Wueßling gerecht an, daß sich die Sozialdemokraten als „Träger zukünftiger politischer Ideen“ erweisen haben. Diese Anerkennung läßt manches schiefes Urteil verfallen, das dieser Historiker sonst über die deutsche Sozialdemokratie fällt.

Erst auf dem Wege zu neuen Zielen befindet sich Dr. Wueßling. Das sich in der sozialdemokratischen Bewegung auswirkende Kulturromantismus hat seine Seele nicht voll ergriffen. Der „Gott“, den, um mit Anders zu reden, Schiller bei aufstrebenden deutschen Arbeiterpartei in seinem Arbeiterprogramm“ gab, hat zu ihm nicht gesprochen. Wueßling noch in alten Farben schimmernde Vorhang verborg das Heiligum einer neuen Zeit vor ihm. Es erinnert an die verfallene „Herrlichkeit“ der kaiserlich-bismarckischen Zivilisation, wenn er den „Heros“ dieser Zeit, den eierenen Kämpfer als „politisches Vorbild“ als „Weisheit der außenpolitischen Sicherung“ feiert. Diesen Bismard, der seine Hand den Annergionspolitikern in der elsaß-lothringischen Frage lieh!

Professor Walter Goeßler hat längst das „Rueßlingsche“ Geschichtswert ein „hohes Erziehungsmittel für das große Publikum“ für Lehrer und Studenten genannt. Im bürgerlichen Publikum erfüllt es sogar eine große Aufgabe, wenn es ihm den wirklichen Charakter des alten preußisch-deutschen Militarismus enthüllt und die Wahrheit aufschließt, daß „unter Leibesweg nach Compiegne und Versailles“ bereits in den Jahren 1862 bis 1866 begann.

Dr. Fritz Wueßling: „Geschichte des deutschen Volkes vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart“ Band 50. M. Berlin Bruno Schöner, Verlag Berlin SW 11, Weissig, Wien und Basel.

U. S. P. - Verteilung.

Der Bericht der Parteiführung. - Das sozialistische geistige Entwicklungss Stadium der U. S. P.

Prinzip, 10. Januar. Wie am Sonntag, so wurde auch am Montag, dem ersten Besprechungstag, mit hundert Teilnehmern begonnen. Gestalt, was nachzugehen, um 9 Uhr eröffnete Geyer-Berlin... Das Programm ist das Besondere. Der Eintritt in die Tagesordnung...

Bericht der Parteiführung

Die Politik der USPD. - So führte er aus - war seit dem letzten Parteitag wie auch schon vorher... Die Politik der inneren und äußeren Politik und in die Wirtschaftspolitik... Die Partei hat sich in der Zwischenzeit...

Das Ende des Kapitalismus

nach Polen, nach dem baltischen Osten und nach Oberitalien. Das in Deutschland integrierte Kapital... national-bourgeoisi Charakter an. Die Entfaltung des Kapitalismus...

Die Spaltung von links

war unsere Partei zurück. Ein linker Glaube an die Macht der Volkswirtschaft... An den vorstehenden Ausführungen ist am interessantesten die Bemerkung...

Entwickelung der USPD, einen entscheidenden Fortschritt. Sie beweist, daß die Unabhängigen angefallen haben, sich auf den Boden der wirtschaftlichen Forderungen zu stellen. Von Halle heißt es meist: „Sozialistischer Tag“... „die Arbeiter in den nicht sozialistischen Kreise...“

Bericht der Reichsorganisation

Nach Dittmann erstattete Hense Bremen den Bericht über die Reichsorganisation. Die Reichsorganisation ist es die Stellungnahme der Unabhängigen Fraktion zur Regierung... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Ein „Manifest“

Dem unabhängigen Parteitag in Leipzig wurde am Montag ein Manifest vorgelegt, das folgende Forderungen enthält: Fortführung der sozialen Gesetzgebung... 2. Befreiung jeder Verlängerung der Arbeitszeit... 3. Befreiung jeder Beschränkung der Koalitionsfreiheit...

Neue Erhöhung der Kartoffelpreise?

Der Berliner Kartoffel 140-150 Mark. - Das „Blattener Blatt“ des Agrarier. - Wann wird der Kartoffelmarkt ein Stück ruhig?

Wie die USPD, von ununterbrochener Seite hören, ist wieder zu rechnen, in den nächsten Tagen eine Erhöhung der vom Reichsproduktionsministerium festgelegten Höchstpreise für Kartoffeln um 10 %... Die neue Erhöhung der Preise... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Wie dem Zentralrat unserer Partei von interessierter Seite mitgeteilt wird, haben Landwirte der Provinz Brandenburg noch heute von den letzten anstehenden Höchstpreisen, die 85 %... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Republik und Osten

Am Dreifönigstag verläßt die „Germania“ dem deutschen Volke eine große Botschaft. Der Papst soll anläßlich des Weihnachtsfestes folgende Ausgewanderten nach Deutschland verlesen haben: Dem Berliner Sozialisten Dr. v. C. L. Hagen, Köln, Großindustriellen Dr. v. C. L. Hagen, Köln, Großindustriellen Dr. v. C. L. Hagen, Köln... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Druckfehler-Berichtigung

In unserem gestrigen Kommentar zur Eröffnungssitzung des USPD-Parteitages ist ein fälschlicherweise Druckfehler vorhanden. Der betreffende Satz soll heißen: Der Eingung siehe die Tatsache gegenüber, daß die Mehrheit der Parteidelegierten sich noch im „Banne der Hofe“ befindet... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Antje Möller.

Roman von Kurt von der Eider.

(12. Fortsetzung.) Dieses Vater hatte als Aufwuchsmann eine ganze Menge Jemen zu beschließen und ging morgens und abends mit seinem Anspick fort. Er hatte auch selbst ein kleines Stück Land auf der Schanze; die ist draußen vor dem Dorfe nach von der Dänemark her. Da hatten sie ein Schaf angekauft, und auch ein Stückchen Gemüse und Kartoffelstaud war dabei... Am anderen Tage waren wir wieder gut Freund, ich erzählte mir wieder mein Geheimnis; aber sie mußte schweigen, es nicht weiter zu erzählen, das tat sie auch nicht... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

lagen an einem Korfbode vorbeigeht. Dann bist der Fragenvogel in seinem Käfig. Es war eine schöne Zeit. Ach ja! „Joen sagte, „Sie hatten es gut, Antje.“ „Ja, ich hatte es gut. Und doch ließ ich das Träumen nicht. Den Gedanken an den unbekanntem Vater konnte ich nicht loswerden, um so weniger, als auch Dressohm sich in Schweden und Rauch hüllte, wenn ich ihn danach fragte... Eine stille, rote Glut brannte im Ofen; die schwarzen Soben und die gelblichen Flammen waren etwas geworden... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Einem Augenblick war es still im Zimmer; dann sprach Jöen mit verändertem leisen Stimme, mit einer Stimme, aus der das Zittern eines weichen Herzens herausklang: „Antje, machen Sie wohl einen Mann heiraten, der nicht reich und auch nicht arm ist und mächtig ist, der ganz allein in einem einfachen Hause wohnt, in einem Hause, das in der Gegend liegt, wo alte Gassen huten?“ „Antje hielt sich die Ohren zu, „Ach, ich habe solche Angst, Jöe träume gewiß davon.“ „Wieder zogen die Geister hinter Gedanken durchs Zimmer... „Ach ja, erzählen der Herr man.“ „Joen lehnte sich zurück, starrte in die dunkelte Ede hinein und begann: „Jellernest liegt in einer von Gott und Menschen verlassenen Gegend... Die von der Regierung vorgelegten Steuerentwürfe...

Vampier hatte zwölf Mann Besatzung, von denen sechs mit dem Schiff untergingen. Den anderen gelang es, das im Wasser treibende Rettungsboot zu erreichen. Ein Mann wurde aber schon wieder über Bord geworfen, die anderen sind über Nacht im Boot ertrunken. Das Boot trieb unweit Lohme an den Strand. Der über Bord geworfene Mann wurde auf der Höhe des Landsturms von Lohme an den Strand geworfen. Er ging auf sein Gesicht den Bergstrasse zu, fand aber die Tür verriegelt, gerammelte eine Scheibe und kletterte in den Turm. Im anderen Morgen verlor er die nachste mensliche Behandlung aufzuweisen, brach jedoch unter Frost zusammen. Die Leute fanden ihn und brachten ihn nach Schloß Naumburg, wo er verstarb wird.

Der Meord in Berlin-Buchholz aufgelöst. Schneller als zu erwarten geschah war, ist nach des Verlesens an dem in einem Berliner Polizeiarbeit in Berlin-Buchholz aufgelöst worden. Die Leiche des Ermordeten war bekanntlich vor drei Tagen unter dem Verdacht der Mitterweiliger verhaftet worden. Gelehrten nach nun die Verhaftete unter der erdrückenden Schwere wegen der gelammerten Belastungsmaterialien zulassen und legte in unvollständigen Gefährdung ab, indem sie sich selbst als Mörderin bekannte. Das Geständnis der Leiche kommt für alle, die sie fannten, überhebend. Das Verhalten des Vaters hatte in ihr, wie das Mädchen selbst ein häufig liegendes Raubgefährt, nach dem Vater ergründet, die Mutter erreicht hatte, als die Mutter in Folge der früheren Mißhandlungen des Vaters, das dem Krankenhauste gebracht werden mußte wo sie jetzt hier verstarb darniederliegt.

Die Folgen eines wundenärztlichen Verhältnisses. Gestern vormittag gegen 11 Uhr erhob der 42 Jahre alte Schmalzger Hermann S. die Leiche aus der Sargkammer S. 3 in Berlin in einem neuen Zimmer im Hause Nützenburger Str. 3 belegen. Dieser Zimmer seine 23jährige Tochter Martha, indem er ihr aus einer Steinbrunnstraße eine Kugel in die rechte Schläfe legte. Dann rückte er die Kugel gegen die rechte Schläfe, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. Bei Eintreffen der Polizeibeamten war die Eingangsöffnung verschlossen und mußte gewaltsam geöffnet werden. Beide Leiden wurden von der Arztgesellschaft besichtigt. Nach den bisherigen Ermittlungen hat zwischen Schläge und einer Leiche ein wundenärztliches Verhältnis bestanden, das aber jetzt in die Fährliche zu gehen drohte, nachdem die Tochter eines jungen Mann kennen gelernt hatte, der sie heiraten wollte. Aus Eifersucht hat Schöne nun die tödliche Tat begangen.

Bermischtes.
Das Wundheiler.

Zwei psychologisch durch nichts begründete Verbrechen haben zu Beginn des neuen Jahres über ihre lokale Bedeutung hinaus Aufsehen erregt. Durch einen Wundheiler, der in mehreren Städten Dittelsdorf war in einem jungen Manne eine selbstverursachte Bombe und verlor die

Wundheiler. Ob beide Wundheiler dieselbe französische oder österreichische Methode haben, wird erst die nähere Untersuchung der beiden Fälle ergeben. Der Wundheiler soll erinnert zuweilen an das in diesem Sinne erwähnten, das häufig aus Samen und anderen hergestellten Insekten besteht. Im Winter der hundert Jahre wird der Amokläufer mit einem Dolch oder einer anderen Waffe alle ihm entgegenkommenden Menschen.

Man darf aber nicht glauben, daß die Amokläufer und hundert Mannschaften einer beliebigen Personensicht eine gewisse Erregung ke, die in Europa höchst selten vorkommt. Nach ganz natürlich wurde von einem französischen Bauer gemeldet, der sich in seinem Dorfsitz verbarrikadierte und jeden niederfallen, der sich dem Gebiet näherte, bis man ihn auszusetzte und einlief. Während der Kriegsjahre ist mehrere Male vorgekommen, daß oben in der allgemeinen Wut- und Todeswoge nicht nur Sprache kam. Aus der Zeit vor dem Kriege (Juni 1914) erinnert man sich vielleicht noch des Ritzturmschützen aus Oldenburg, eines lommendischen Wundheilers, der häufig aus Samen und anderen her gemacht wurde, mehrere Personen erschlag und dann aus der Dringlichkeit ein Feuergefecht eröffnete. Im Juni 1913 schoß ein Schmalzger landwirt in Bremen in seiner Klasse eine Reihe von Mädchen nieder. Am 9. September besetzten Jahre erschoss in einem schmalzgerischen Dorf, Wundheiler, ein anderer deutscher Wundheiler eine ganze Anzahl hiesiger Wundheiler, nachdem er vorher seine Familie, Frau und Kinder, erschossen hatte, hinzu kam noch merkwürdige Brandstiftung. Nach weiter zurück spielte sich in der Berliner Charité folgender Fall ab: Ein Mann, D., war dort aufgenommen worden, der an Gehirne- und Gesichtslähmungen litt und bei dem sich ein infamistischer Verfolgungswahn ausgebildet hatte. Trotzdem konnte der unterleibliche Arzt zunächst an dem Kranken nichts Auffallendes bemerken, nichts, was ihn zu dem Schluß, daß D. geisteskrank sei, berechtigt hätte. Als der Wundheiler einen Anfall des Gehirne- und Gesichtslähmungen hatte, wurde er drei andere Kranke, indem er sie mit Eisenklingen niederhieb.

In den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts hat schon der Wundheiler Kraftschön die sogenannte französische Methode beschrieben, wo bei völliger Aufhebung des Bewußtseins und der Erinnerung plötzlich Gemaltate mit großer Wut und maßlos ausgeführt werden. Wir wissen ferner, daß die Epilepsie zuweilen nicht in Krämpfen oder doch nicht ausschließlich in solchen äußert, sondern daß vorübergehende sinnliche Erregungen ebenfalls mit überaus heftigen Empfindungen einhergehen, die nicht verstanden werden unter Umständen sehr gefährlich, selbst der schwersten harnstofflos, einmal gefährlich für seine Umgebung werden kann. Scheinbar, ohne weitere Umstände, die sich nachholen lassen, muß der Gehirnegehirne dem schwerkranken Kranke übergeben werden, denn mit wenig praktischer Sorgfalt werden die die körperlichen Ausstattungen des Wundheilers auf die Umgebung des Erkrankten vermeiden lassen.

Ein Gebetshilf für gefallene Künstler.

(Sonderheft der „Ostdeutschen Monatshefte“, Danzig, Heft 8.) Nicht immer kann man mit der Einstellung der „Ostdeutschen Monatshefte“ übereinstimmen. Manchmal am Inhalt der erschienenen Hefte muß unter allen Umständen angetriffen werden, verdrängt sich nicht mit dem, was man von der

Humanen Welle einer literarischen Zeitschrift zu verlangen hat. Gerade auch, weil sie hauptsächlich orientiert ist. Dieses Heft gibt sich aber als unbeeinflusste Kulturart, der frischen Initiative des Herausgebers Carl Lange empfangen. Diktiert und bündelnden Ränklern, die im Kriege gefallen sind, wird ein Denkmal gesetzt. Ein langer Namenszug, mit manchen Namen ein hervorzuheben. Eine hübsche Illustration gibt nach einmal Carl Lange. Des Malers Bischoff-Gau in nimmt sich ein Jugendfreund des Künstlers, Carl Reigener an. Walter Flex, selbst ein Gefallener, geht in Zeiten des Gedichters Hermann Lons. Gebiete von Ernst Wilhelm Lohs sind Erinnerung an einen hiesigen Spritzen, dem in dieser Art nur die Toten Walter Heymann und Gerrit Engelste gleichkommen. Zur dem Walter Waldemar Röhler und Heymanns zuführendes Beschleunigen steht sich Otto Braslavsky ein. Walter Flex wird von Gelmurt Wode gemühdigt. Der griechisch-orientierte, hiesigen Alfred Lichtentritt ergeht in einer Betrachtung Wilhelm Solzes. Viele im Oben benannte Namen treten auf. Ein „Chor der Gefallenen“ von Carl Lange hält die verbindende Einheit. Das unergründliche Heft besitzt reich-

Arbeiter und Kind.

Von Ludwig Keller.
Und habe dich aus Hare Winterzeit!
Und hab' von toller Sonne dich umarmen!
O, komm' ich dich, mein Lieber, kleiner Bist!
Wir zoten Jungtummelnden frägen!
Du bist mein Winterkind! Mein harter Arm.
Der schwerer Säcken ist gewohnt zu heben,
Hält deinen Säuglingshals, lo zart und warm,
Wie eine Opfergabe hin dem Leben.

Du heben, wahre mit dies Arm der Not,
Dah nie es hungern, nie in Sorgen bangen -
Oh Arbeit' ihn und Danksagen und Brot,
Dah es ein Händlein Glück kann ein Ich fangen!
Hier sich ich! Demem Geruch lauchst mein Ohr,
Mein Winterkinder! So wach! und merbe!
Ich red' den Arm und halte dich empor
Ins lachte Winterkind der Winterzeit!

Wetterbericht. Mittwoch: teilweise aufeinander, meist wolkenlos bis trübe, stark windige Wetter mit zitternden Niederschlägen, ziemlich milde. - Donnerstag: meist wolkenlos bis trübe, sehr windig, gelinde, Niederschläge.

Verantwortlich für leitenden Artikel, Postamt und Postleiste: P. D. Schütz, für Zitates, Gemeindefreies und Gemeindefreies: I. B. Karl Garbe, für Anzeigen und Verlag: Wilhelm Herzig, Jämslich in Halle.

Stellen finden.
Schokoladen-Eintätler
der im Temperieren vollkommen firm ist,
gesucht.
Pümpke & Berner,
Halle-Diemitz.

Zu verkaufen
Das ist eine neue wenig
gebrauchte, auch an Arbeit
verwendbar
Nahtmaschinenmaschine
(Sopht Singer) 3. Maßstab
u. 11.500-11.500er reizen
sollen. Mitherrichtung in
3 Stufen. Anzugeben unter
V. St. 71 Berlin der Volks-
stimme in Halle.

Kaufgefuche
Gold-Silber-Platin-
Alle Zahngefische
Alle Münzen
Schmucksachen aller Art
kauft zu höchsten Preisen.
Bitte überzeugen.
A. Abramowitz,
Schneeestr. 14. 1. Tr.

Bermischtes
Auktion.
Am 12. Januar, vorm.
9 Uhr, werden auf d. hies.
Empfangsschuppen d. hiesigen
Büro öffentlich meist gegen
Bezahlung versteigert.
Sonntags 10 Uhr:
1 Maß Butter,
1 Rollen 12 Maß Hagons
pflanzen
u. 1 Maß Weinbrand.
Staatsb. Osterr. St.

Herren Hüte
Alte unmoderne
werden schnell, gut und
preiswert umgearbeitet.
C. G. Nicolai,
Leipzigstr. Straße 13,
Fennar 4612.

Zigarren,
Zigaretten,
Rauch-Kau-u. Schnupf-Tabake
kauft man am besten bei
Hugo Thomas,
Zigarrenfabrik,
Mereburg, Ostgrube 5.

Bei einkaufen
bitten wir unsere Parteil-
genossen und Leser sich auf
die Inserate in der
Volksstimme zu beziehen.

Inventory - Ausverkauf!

Bevor Sie Ihren Bedarf decken, prüfen Sie
in eigenen Interesse erst unsere Angebote.

Baumwollwaren - Kleiderstoffe

Handtücher	Gerstekorn	Meter jetzt	15 ⁸⁵	12 ⁵⁰
Hemdenbarchent	bunt	Meter jetzt	17 ⁵⁰	15 ⁷⁵
Hemdenbarchent	weiss	Meter jetzt	19 ⁸⁵	19 ⁸⁵
Bettzeug	karliert 90 cm br.	Meter jetzt	19 ⁵⁰	17 ³⁰
Bettzeug	karliert 130 cm br.	Meter jetzt	29 ⁵⁰	27 ⁵⁰
Blaudruck		Meter jetzt	18 ⁸⁵	18 ⁸⁵
Schürzenwarp		Meter jetzt	18 ³⁰	18 ³⁰

Hemdentuch 90 cm br. Meter jetzt **16⁷⁵ 15⁷⁵ 11⁸⁵**

Einfarbige Kleiderstoffe doppeltbr. Meter jetzt **27⁵⁰**
Hauskleiderstoffe doppeltbreit Meter jetzt **26⁵⁰**
Kleiderschotten doppeltbreit Meter jetzt **22⁵⁰**

Damen-Hemden Damen-Beinkleider Corsets
39⁷⁵ und 29⁷⁵ weiss Barchent 39⁷⁵ lange Form 39⁷⁵
Kinder-Trikots mit Ärmeln 19.85 17.85 15.85 12.80 **10⁸⁵**
Kinderstrümpfe, schwarz 8.95 7.95 6.95 5.95 **4⁸⁵**
Kinderschürzen, Blaudruck 24.75 22.75 20.75 18.75 **16⁷⁵**

Ein Posten **Kinderkleider** aus Barchent 49.75 39.75 **29⁷⁵**

Herren-Westen 98 M. Herren-Anzüge 295 M
175.-, 145.- u. 390.-, 335.- u. M

S. & M. Cohn
Eiselen, Markt 9.

Zoo
Heute, Dienstag,
abends 8 Uhr
**IV. Gesellschafts-
Konzert**
Leitung: Benno Platz
Solistin
Marla Benkenstein
(Klavier)
Konzert: Igel Ritter
Eintritt: 5 Mark,
Abonnenten frei!

Stadt-Theater
Mittwoch, den 11. Jan.
Abt. 7. u. Ed 104, Uhr
Die beiden Nachtpalmen
Operette von
Willy Bredschneider.
D. Neustadt
Tendenz.

Hallisches
Operetten-Theater
am Hebesplatz
(Fennar 6183)
Täglich abends 7 1/2 Uhr
Die Geisha
Sonntag nachmittags
ab 3 Uhr Mascottchen
zu ermäßigten Preisen
bei ungetrübter Spiel-
zeit der Abend-
vorstellungen.

Ree.ams Universal-Bibliothek
Preis 1.50 pro Nr.
empfehlte die
Buchhandlung der Volksstimme
Große Ulrichstraße 27.

Dampf-Waschanstalt Hallesche
Marsdenstraße 2
2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
Telephon 5692.
Spezialität: Herun-Särke, Wäsche,
Famil.-Koll.-u. Badwäsche u. Gew. u. Stüb.

Bereins-Anzeiger
zu
Bekanntgabe sämtlicher Veranlassungen
der Sozialdem. Partei.
Bekanntgabende hiesige. Gass 42444. Fennar 6900.
Ferner ist die vom Werra. deutl. Gemeindefreie
bunde angeführten Gemeindefreie sowie der
auf dem Boden der Selbstverwaltung stehenden
geistlichen Vereine.

31. Januar. Dienstag, den 10. Januar, abds.
8 Uhr im Werra. Haupt-Gemeindefreie
Versammlung der SPD. Referent Herr Reichardt
Genosse Rämpf. Vollständiges Einlesen ist un-
erlässlich. Der Vorstand.

32. Januar. Mittwoch, den 11. Januar, abds.
8 Uhr im Verein von Frauen Mitte
Hilfereorganisation der SPD. Die äußerst
wichtige Tagesordnung behandel das Einlesen
aller Mitglieder. Bitte sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

33. Januar. Donnerstag, den 12. Januar, abds.
8 Uhr im Verein von Frauen Mitte
Hilfereorganisation der SPD. Die äußerst
wichtige Tagesordnung behandel das Einlesen
aller Mitglieder. Bitte sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

34. Januar. Freitag, den 13. Januar, abds.
8 Uhr im Verein von Frauen Mitte
Hilfereorganisation der SPD. Die äußerst
wichtige Tagesordnung behandel das Einlesen
aller Mitglieder. Bitte sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Partei-Angelegenheiten.

Eine Sitzung des Vorstandes des G. v. D. Ortsvereins...

Jungvolkstätten und Arbeiter-Jugend. Heute abend pünktlich...

Halle und Gauleisorte.

Halle 10. Januar 1922.

Was haltet Ihr von der Volkshochschule?

Folgt mir auf meinem kleinen Rundgang durch den...

Beginnen wir Montag: Der moderne Geist und...

Wissenschaftlicher Kommunismus. Einführung...

„Angeborene und erworbene Leiden...“ ein Thema...

Moderne Mythos und Dramatik, ein Thema...

Beckhagen, Leben und Persönlichkeit, seine...

Die Lehre von den seelischen Vorgängen...“

Die zentrale Lohnverhandlungen in Berlin...

Die zentrale Lohnverhandlungen in Berlin.

Die zentrale Lohnverhandlungen in Berlin...

Die zentrale Lohnverhandlungen in Berlin...

Die zentrale Lohnverhandlungen in Berlin...

Das soziale Bewußsein im Stadtparlament.

Oberbürgermeister Dr. Rive gegen die Bürgerlichen — Sofortige Hilfe für 110 durch Tuberkulose gefährdete Kinder gegen die Stimmen der Rechten

Stadtrat Kilian und die Kommunisten.

Die gestrige Sitzung unserer Stadterordneten...

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand eine...

Der Oberbürgermeister zeigte sich gestern...

Bei der Abstimmung mußte er dann erleben...

Eine etwas heitere Episode gab es, als der...

Kilian's Vorschläge wurden dann mit Hilfe...

Sitzungsbericht.

Zum Vorstehenden wurde die vorhandenen...

Einige vorgeschlagene Erbauungsverträge...

Dem Verkauf eines Grundstückes an den...

Die vom Magistrat vorgeschlagene...

Die Vorlage des Magistrats hatte folgenden...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) begründete die...

Schließlich ließ der Oberbürgermeister...

lichen Vertreter gelassen ist. Es ist noch immer...

Der Oberbürgermeister fertigte beide...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Der Stadtrat Kilian (Dem.) erklärte...

Die „Wasserkriegs“

Der frühere Eisenbahnbetriebs-Ingenieur Hermann K. hat, um die nötigen Gelder für die Befreiung der Industrie leiter...

not in Russland, wozuehmlich zur Unterhaltung der bungenen...

Provinz und Umgegend.

Am die Kreisvereine des Bezirks.

Das Mitteilungsblatt für den Monat Januar ist diesmal an die Interessierten versandt worden, von wo...

Das diesmalige Mitteilungsblatt enthält eine ganze Anzahl sehr wichtiger Mitteilungen, deren eingehende...

Am die Mitglieder des Bezirksvereins der Arbeitervereine.

Werte Genossen!

Zwei malen nochmals auf die am 11. 12. in Halle, Wladislaw...

Frei Heil!

Die Bezirksleitung.

Kriegsteilnehmer und praktisches Landwirteinstudium. Wie der öffentliche preussische Preussische Mittel, können nach einer...

Merseburg—Querfurt—Weißfels—Zeitz.

Schleiss. Wo bleibt das Siebungsland. Die Gemeinde Schleiss hat am 28. Dezember 1920 durch Vermittlung...

Weißfels. Das Wälden der Grippe. Die Grippeepidemie stimmt hier eine solche Ausdehnung an, daß die...

Zeitz. Bangian aber nicht hier hat die SPD. auch in unserem Zeitz wieder Fuß zu fassen, wie es auch lange...

Wittorf—Delitzsch.

Delitzsch. Generalversammlung der S. P. D. Am Sonntag, den 13. d. d. in der Versammlung der hiesigen Ortsvereins...

hatte, daß er in der Februarversammlung einen Vortrag über...

Die Kohlenhandwerker. Kohlenhandwerker. Der Kohlenhandwerker...

Mansfelder Kreise—Sangerhausen.

Ein entscheidendes Referendum der Mansfelder Bergarbeiter. Eine ungewöhnliche Abgabe an die Zerpflitzer!

Am vergangenen Sonntag hatten die freien Gewerkschaften die auf den Mansfelder Bergen beschäftigten Arbeiter...

Die Delegierten sollte selbst entscheiden, wie sie über diese Fragen denkt. Sie hat nun entschieden. Zu vielen Tausenden...

Am 17. Dezember wurde in allen Vereinen die folgende Entschliessung angenommen:

Nach langer, mühevoller Arbeit ist es gelungen, für die Arbeiter der Mansfelder Betriebe einen Tarifvertrag zu...

Die Unorganisierten mögen sich bald dieser wichtigen Maßnahme überlassen, recht bald überlegen, daß ihr Platz in den...

Über auch die Mansfelder Gewerkschaft, was die einmütige Forderung ihrer Belegschaft...

Die hiesige Hoffnung der Bergarbeiter, aus den Unorganisierten eine wirkliche Hilfsgruppe zu schaffen...

Gisela. Mieter, aufgepaßt! Vom Mieteneingangsamt wird mitgeteilt: Der Zufluss zur...

Seit. Bekämpfung des Schiffes. Die Wahl des Hilfskassens Kassierers zum Gemeindeführer wurde...

Torgau—Liebenwerda—Schweinitz.

Liebenwerda. Erfolgreiche Aufschwung unseres S. P. D. Ortsvereins. Die Berichte des Vorstandes über die Parteibewegung am Orte...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Schweinitz. Die Beschlüsse der letzten Jahres. Am 27. d. d. wurde die 12. Jahresversammlung...

Wert neue Leser für Euer Blatt!